

Eine Stadt feiert ihr Fest

Kulinarische Meile, Kunstmarkt und Musik: Mit dieser Mischung will das Eine-Stadt-Fest am Wochenende wieder 150 000 Besucher an die frühere Stadtgrenze locken.

Es ist eine der schönsten Straßen in Mönchengladbach und markiert auch einen Teil Stadtgeschichte: Zwischen Richard-Wagner-Straße und Brucknerallee verlief einst die Stadtgrenze zwischen Gladbach und Rheydt. Seit 1975 ist es eine Stadt, und das wird von Freitag bis Sonntag mit dem Eine-Stadt-Fest genau an dieser früheren Grenze gefeiert. 20 Gastronomen verwandeln den Grünstreifen bereits zum sechsten Mal in eine gastronomische Schlemmermeile, es gibt reichlich Attraktionen für Jung und Alt, hochkarätige Künstler auf der Bühne (siehe Programm) und auch einen Kunst- und Handwerkermarkt. Die Veranstalter, der Campus e.V., hoffen erneut auf 150 000 Besucher an den drei Tagen.

Mehr als einen Kilometer misst die Festmeile. Und das soll nicht das Ende sein. „Unser Ziel ist es, das Fest vom Fischerturm in Rheydt bis zur St. Josef Kirche in Hermges laufen zu lassen“, sagt Organisator Marco Rothermel. Wie prächtig die Festmeile heute schon wirkt, können Besucher auch aus der Luft beobachten. Von der Wiese neben dem Parkplatz des Grenzlandstadions Breitestraße (vor dem Sport-



Flanieren entlang Köstlichkeiten und Kunst: Das Eine-Stadt-Fest bietet am Wochenende erlesene Gastronomie und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

park Return) starten an jedem Abend sechs Heißluftballons zu einer Fahrt über die vereinigte Stadt. Wer in die Luft steigen will, bezahlt nur 150 Euro statt normalerweise 220 Euro.

Aber auch auf dem Boden soll es heiß hergehen. Erlesene Gastronomie lädt mit verführerischen Angeboten zum Verweilen auf der wunderschönen Allee. In der Kids World locken Hüpfburg, ein Puppen-

INFO

Kulinarisches: Weine und Champagner, Cocktails, gehobene und internationale Küche vom Elsässer Flammkuchen über Pasta und Sushi bis hin zu Austern und Garnelen gibt es ein riesiges Angebot.

Info: www.einestadtfest.de

theater, ein Surfsimulator, das Borussia Fanmobil mit Maskottchen Jünter, Torwandschießen, Kinderschminken, Entchen angeln, Süßwarenland und vieles mehr.

Bis zum Sonntagnachmittag wird ausgelassen gefeiert. Einen Höhepunkt bildet der Auftritt der Band Booster zum Abschluss. „Dann feiert der ganze Platz“, sagt Rothermel. Und zwar Rheydt wie Gladbacher.

Die Kunstmeile zum Eine-Stadt-Fest

Ein Teil der Festmeile beim Eine-Stadt-Fest ist für die Künstler reserviert: An der Richard-Wagner-Straße werden Werke von mehr als 30 Künstlern und Kunsthandwerkern auf der Kunstmeile zu erleben sein. Der freischaffende Künstler Harald Dewies aus Mönchengladbach, der ebenfalls mit seinen fröhlichen Bildern zugegen sein wird, hat die Kunst-

meile im Auftrag von Campus e.V. organisiert. Die Künstler kommen aus vielen Städten in Nordrhein-Westfalen und sogar aus Frankreich, Belgien und der Schweiz.

Besucher können sich anschauen, wie Kunsthandwerker Schmuck herstellen. Glasbläser werden ihre Werke vorstellen, Stein-, Leder-, Holz-, Strick- und Textil-Arbeiten

Samstag, 16. August

12 Uhr: Exclusive (Handmade-Music mit Akkordeon, Gitarre und Vocals)

12.40 Uhr: Unique (Hip-Hop-Dance-Team)

13 Uhr: Festansprache von Oberbürgermeister Norbert Bude



Erlesene Weine und tolles Ambiente beim Eine-Stadt-Fest.

13.20 Uhr: Exclusive (Handmade-Music)

14.30 Uhr: Stanley Beamish Blues Band (Blues aus Mönchengladbach)

17 Uhr: Obergärig (60er und 70er Rocksongs aus der Beat Club-Zeit)

20 Uhr: No Limit (Cover; eine der gefragtesten Rock- und Top-40-Bands Europas)

werden ebenso zu erleben sein wie historische Münzprägung, Schätze und Juwelen aus Filz, Puppenkleider, anspruchsvolle Floristik, selbstentworfenen Mode, Malerei, Bildhauer, Skulpturen, Wohn- und Garten-Accessoires im Landhausstil und Weißnäherei – eine historische Arbeitstechnik von 1880 bis 1935, die es heute praktisch kaum mehr gibt.

Sonntag, 17. August

12 Uhr: Eine-Stadt-Fest-Talk (Musik, Tanz und Interviews mit Schlagerstar Luca, Popsängerin Josi Ellen und mehr)

14 Uhr: Plexiphones (Electronic-Pop)

16 Uhr: Booster (mit Gastsängerin Chris Schmitt, Rock und Pop bis in den Abend)

Das Programm:

Drei Tage Livemusik der Extraklasse

Während des Eine-Stadt-Festes werden zehn Bands und Tanzgruppen auf der Bühne den Besuchern einheizen. Das Bühnenprogramm:

Freitag, 15. August

18 Uhr: Baff (Rock und Pop aus Mönchengladbach)

20 Uhr: Sunny (Bekanntes Gladbacher Musiker aus Bands wie Dröpfkes, Distortion und mehr in neuer Rock-Cover-Formation)



Mitsingen und mitfeiern: Viele Bands sorgen auf der Bühne für Stimmung

Essen, spielen, Kunst gucken

(ads) Warum das Konzept ändern, wenn es sich in den Jahren zuvor bewährt hat? Das müssen sich auch die Macher, der Verein Campus, gefragt haben, als sie das diesjährige Eine-Stadt-Fest planten. Und so kamen sie zum dem Schluss: An der Basis des Konzepts wird nicht gerüttelt. Das heißt, es gibt wieder eine Meile für kulinarische Köstlichkeiten, eine Meile für Kunstliebhaber, Live-Programm auf der Bühne und eine „Kids World“. Gefeierte wird von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. August, an der ehemaligen stadtgrenze Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße – und natürlich ist dazu die gesamte Stadt eingeladen. Schließlich hat sich Cam-

pus-Vorstandsmitglied **Marco Rothermel** einiges vorgenommen: „Ich hoffe, dass 150 000 Besucher kommen.“ Auf die Gäste jedenfalls warten ausgewählte Gastronomen aus der Region mit einem vielfältigen Angebot. Argentinische Steaks, thailändische und portugiesische Gerichte, Garnelen, Flammkuchen sowie Cocktails, Weine und Kaffee-Spezialitäten finden sich auf der „Gourmet-Meile“. Und damit es den kleinen Besuchern beim Eine-Stadt-Fest nicht langweilig wird, gibt es für viele Beschäftigungsmöglichkeiten, zum Beispiel Torwandschießen, eine Hüpfburg, ein Karussell, das Rotbäckchen-Puppen-



Die Veranstalter hoffen auf viele Besucher aus der Stadt. FOTO: KN

theater, einen Surfsimulator Enchen angeln und Borussia's Maschottchen **Jünter**. Auch nicht zu vergessen: die 30 Meter hohe Aussichtsplattform. Für den Kunst- und Handwerkermarkt auf dem Fest konnte der Veranstalter wieder eine Vielzahl „interessanter Aussteller“ – so Marco Rothermel – gewinnen. Sie präsentieren Goldschmiedearbeiten, Holzkunst, Fossilien und Gravuren. Im Live-Musik-Programm auf der Bühne bestreiten die Bands **Boccher, No Limit** und **Sunny**. Das Eine-Stadt-Fest wird Samstag, 16. August, um 13 Uhr vom Oberbürgermeister **Norbert Budde** eröffnet.

10. August 2008 MG/RY
MGR-7
Berlagssonderseite

LOKALES

das EINE Stadt-Fest Mönchengladbach

Neues Rondell für die Anwohner

Das Eine Stadt-Fest vom 15. bis 17. August auf der „Stadtgrenze“

Mit neuen Attraktionen geht das Eine Stadt-Fest am kommenden Freitag auf der Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße in die sechste Runde.

Mönchengladbach (um). Das Eine Stadt-Fest 2008 wirft seine Schatten voraus. Denn immer, wenn Fest ist, wollen die Veranstalter auch für die Anwohner einen bleibenden guten Eindruck hinterlassen. In diesem Jahr ist das die Neugestaltung des Rondells ziemlich genau auf der ehemaligen

Stadtgrenze zwischen Mönchengladbach und Rheydt. Dort wurde schon in der vergangenen Woche mit Hilfe des Hephata-Garten-Shops neu gemulcht und neu gepflanzt, wo bis vor kurzem nur plattgetretene Wiesenreste waren. „Wir wollen den Anwohnern zeigen, dass wir nicht nur drei Tage lang laute Musik machen“, so Organisator Marco Rothermel. Deshalb gibt's kurz vor dem eigentlichen Stadtfest auch noch ein extra Grill-Fest für die Anwohner am kommenden Donnerstag auf dem

Fachhochschulparkplatz Ecke Richard-Wagner-Straße/Breite Straße. „Zum ersten Anwohnerfest kamen nur vier Leute“, so Marco Rothermel. Aber die Veranstalter blieben dran und heute kommen etwa 100 Leute. Laute Musik gibt es trotzdem auch, aber natürlich nur bis 22 Uhr. Auf besagtem Parkplatz wird nämlich einen Tag später eine Bühne aufgebaut, auf der an den Stadtfesttagen insgesamt 15 Programmpunkte stattfinden werden. Dabei wird Rock und Pop ebenso zu hören sein, wie Talkrunden mit TV-Moderator Dieter Könnies und Gästen vom Eine Stadt-Fest. Natürlich wird wieder die ganze Allee entlang Unterhaltung in Form von vielen, vielen Ständen geboten. Neben dem 30 Stände-starken traditionellen Handwerkermarkt mit seinen zahlreichen kunsthandwerklichen Produkten wird eine nochmal vergrößerte Gourmet-Schlemmer-Meile einiges bieten. Internationale und kulinarische Köstlichkeiten gibt es an 20 Speise- und 4 Getränkeständen. Insgesamt 150.000 Besucher aus Mönchengladbacher und Umgebung werden vom 15. bis 17. August auf der Stadtgrenze zwischen Rheydt und Mönchengladbach erwartet.

Programm

Programm am Freitag:

18 Uhr	„Baff“, Rock & Pop Live, Musik Mönchengladbach
20 Uhr	„Sunny“, Rock-Cover-Formation

Programm am Samstag:

12 Uhr	„Triple Sec“, Acoustic-Cover-Triple Hits der Rock- und Popgeschichte
12.40 Uhr	„Unique“, HipHop-Dance-Team
13.00 Uhr	Festsprache Oberbürgermeister
13.20 Uhr	„Triple Sec“
14.30 Uhr	„Stanley Beamish Blues Band“
17 Uhr	„Obergärrig“, 60er und 70er Rock
20 Uhr	„No Limit“, eine der gefragtesten Rock- und Top-40-Bands Europas

Programm am Sonntag:

12 Uhr	Eine Stadt-Fest-Talk, Musik, Interviews mit Dieter Könnies (WDR)
14 Uhr	„Plexiphones“, Live-Electronic
16 Uhr	„Booster“, Gladbach beliebtestes featuring Gastsängerin Chris S.



Richtig fetzig wirds auf der Bühne auf dem Parkplatz Ecke Richard-Wagner- und Breite Straße. Foto: Heima

Extra Tipp

Mönchengladbach: Bismarckstraße 63-65 · Tel. 0 21 61/81 98-0 · Fax 0 21 61/81 98 40
31. Woche · 3. August 2008 · www.extra-tipp-moenchengladbach.de

AM SONNTAG

Eine Stadt - ein Fest

Eine Stadt-Fest: Organisatoren erwarten 150.000 Besucher

Mönchengladbach (um). Genau dort, wo zwei verblasste Straßenschilder zeigen, dass die Richard-Wagner-Straße in die Brucknerallee über geht, ist die Stadtgrenze zwischen Mönchengladbach und Rheydt. Und genau dort auf der Allee findet vom 15. bis 17. August zum sechsten Mal das Eine Stadt-Fest statt, eine bunte Meile aus Kultur, kulinarischen Köstlichkeiten, Live-Acts, vielen Attraktionen für Kinder und dem historischen Kunst- und Handwerkermarkt.

Im Vorfeld gab es aber bereits ein kleines Bonbon für die geduldigen Anwohner, die das fest zum sechsten Mal vor ihrer Haustür haben. „Wir wollen den Anwohnern zeigen, dass wir nicht nur drei Tage laute Musik machen“, sagt Marco Rothermel, Organisator des Stadtfestes. Deshalb gab es eine Verschönerung des lange vernachlässigten Kreisverkehrs. In Zusammenarbeit mit dem Hephata Garten-



Schon zum Pressegespräch gab's eine leckere Nudelpfanne für (v.l.) die Projektleiter Sven Kopp und Claudia Stops, Organisator Marco Rothermel, Künstlermeilen-Organisator Harald Dewies, Organisator Mickey Bernard und Libor Kavalier, Leiter vom Hephata-Gartenshop - und natürlich für die Presse.

Foto: Siemes

Shop wurde das Rondell neu gemulcht und mit Pflanzen gestaltet.

36 Künstler aus Mönchengladbach und anderswo zeigen Kunst und Kunsthandwerk auf hohem Niveau, es gibt 20 Speise- und vier Ge-

tränkestände, auf der Bühne auf dem Schulparkplatz, 15 Programmpunkte mit Musik und Talk, und als besonderes Highlight Ballonfahrten von der Wiese Breite Straße. Informationen unter www.einestadtfest.de

Eine Stadt-Fest vom Himmel aus

Per Ballon können Besucher zum Sonderpreis aufsteigen

In diesem Jahr haben sich die Organisatoren des Eine-Stadt-Fest etwas ganz besonderes einfallen lassen. Ein Stadt-Fest-Besucher können sich das Fest per Ballon von oben ansehen.

Mönchengladbach. Mit der Unterstützung der Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG ist dem veranstaltenden Verein Campus ein toller Coup gelungen. „Wir geben den Mönchengladbacher Bürgern die Möglichkeit, einmal von oben auf die Stadt zu schauen und zu sehen wie schön die Eine-Stadt Mönchengladbach ist.“, so Sven Kopp vom Verein Campus.

gestartet wird von der Fußballwieder Breite Straße gegenüber dem Grenzlandstadion aus. Zu einem Sonderpreis von 150 Euro geht es, so weit innen der Wind trägt. Campus e.V. versucht immer

wieder etwas besonderes in die Events einzubauen, etwas was es so in Mönchenglad-



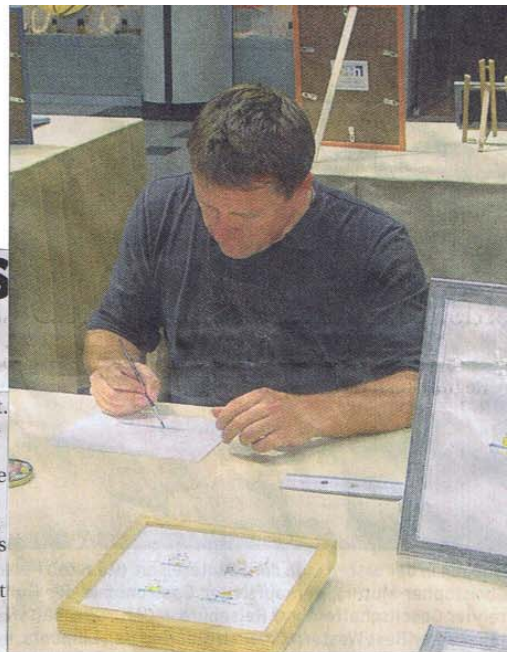
An allen drei Tagen können Eine-Stadt-Fest-Besucher von der Fußballwiese Breitestraße aus mit dem Ballon starten.

Foto: Skytours

bach noch nicht gegeben hat. An allen drei Tagen des Eine-Stadt-Festes vom 15. August bis zum 17. August starten die Ballone.

Interessenten sollten sich im Vorfeld an die Firma Skytours Balloning wenden und dort Tickets buchen. Auch vor Ort können Tickets gebucht werden, so lange der Vorrat reicht.

Skytours Balloning ist ein vom Bundesverkehrsministerium geprüftes und lizenziertes Luftfahrtunternehmen (Lizenznummer: NW 151 B). Die Heißluftballone stammen alle aus deutscher Produktion und genügen deshalb höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Das Unternehmen verfügt über einen Stamm auch international erfahrener Piloten, die bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit von einer routinierten Bodencrew unterstützt werden. Weitere Infos unter www.einestadtfest.de



Der Mönchengladbacher Künstler Harald Dewies wird auch Jahr wieder mit seinem Stand auf der Kunstmeile vertreten ist gleichzeitig auch Organisator der Artist World.

Kunsth Handwerk und Kunst auf 100 Metern

36 Künstler auf der Kunstmeile

Mönchengladbach (um). Da es beim Eine Stadt-Fest auch um die Verbindung von Kulinarischem und Kunst und Kunsthandwerk geht, wird auch eine Kunstmeile unter dem Motto „Artist World“, Objekte und Kunsthandwerk von 36 Künstlern aus Mönchengladbach und anderswo zeigen.

Auf dem unteren Teil der Richard-Wagner-Straße, also im Mönchengladbacher Teil des Eine Stadt-Festes sind eigens 80 bis 100 Meter dazu gekommen, um die Kunstmeile weiter auszudehnen. Aus der Region sind dabei die Viersenerin Elli Assenmacher mit Schmuck, Silber und Edelstei-

nen, Ulla van Kempen im Schwalmthal mit Schmuckobjekten, die Mönchengladbacherin Marianne Schläpfer mit Glasperlenschmuck, Es Leister mit Perlenschmuck, ebenfalls aus Mönchengladbach, die Firma „Kostka Ochs“ mit Bleiverglasur und Puppenkleidern, W Sowinski mit „Strick until“, beide ebenfalls aus Mönchengladbach, die Weglerin Claudia Schäfer mit Schmuck und Geschenkpäckchen und der Mönchengladbacher Künstler Harald Dewies mit fröhlichen Maskern und Unikaten.



st auf der gesamten Länge von Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße dehnt sich das Eine Stadt-Fest aus. Foto: privat

"INAS"

Tanzstudio Oriental
Gerkerath 41 41179 Mönchengladbach
NEU

Kinderbauchtanz
für Mädchen von 8-13 Jahren
ab Mi. 20.08. von 17.00-18.00 Uhr
NEU

„Aerobic Oriental“
ab Do. 21.08. von 17.45-18.45 Uhr
www.bauchtanz-inas.de
Info: Tel. 0 21 61 / 590910
Anmeldung erforderlich

Beim Aufbau mithelfen

Mönchengladbach. Vor dem Start wird der Ballon am Startplatz aufgebaut. Dabei sind die Mitfahrer eingeladen, bei den Vorbereitungen unter Anleitung des Piloten tatkräftig mit zu helfen. Kurz vor dem Aufstieg steigen alle Gäste in den Korb. Der Pilot erklärt dann den Ballon und erläutert, wie man sich insbesondere später bei der Landung richtig verhält.

Top-Acts auf der Bühne

Mönchengladbach. Beim Eine Stadt-Fest-Talk am Sonntag, 17. August um 12 Uhr auf der Bühn Parkplatz Ecke Richard-Wagner/Breite Straße wirken unter anderem Schlagerstar Luca, Popsängerin Josie Ellen und der Rock'n'Roll und Boogie Woogie Club „Tiger Feet“ mit.

Per Ballon unterwegs

Mönchengladbach. Für die Ballonfahrt sollten Passagiere vier Stunden einplanen, wovon sie ein bis zwei Stunden in der Luft sind. Die Fahrt beinhaltet neben ausführlichen Einweisungen durch den Piloten auch traditionelle Ballonerta nach der Landung und Rücktransfer zum Eine Stadt-Fest Gelände.

VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

EINE-STADT-FEST

Vom 15. bis 17. August 2008 veranstaltet der Verein Campus e.V. zum sechsten Mal das „EineStadt-Fest“ in Mönchengladbach. Auf der ehemaligen Stadtgrenze an der Brucknerallee und der Richard-Wagner-Straße wird über drei Tage hinweg wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kultur und Kulinarischem geboten. Hunderttausende Besucher aus Mönchengladbach und der Region werden erwartet.

Die beliebte Gourmet-Meile ist auch diesmal wieder die Hauptattraktion des Festes und lädt die Besucher zum Flanieren und Genießen ein. Ausgewählte Gastronome aus der Region präsentieren sich mit einem vielfältigen Angebot: argentinische Steaks, thailändische und portugiesische Köstlichkeiten, Garnelen, Flammkuchen sowie leckere Cocktails, verschiedene Weine, Gewürze oder Kaffee-Spezialitäten.

Das vielfältige Programm der „KidsWorld“ wird durch einige neue Attraktionen bereichert und bietet somit den kleinen Besuchern des Festes ein erlebnisreiches Tagesprogramm mit Torwandschießen, Hüpfburg und Karussell, dem Rotbäckchen Puppentheater, einem Surfsimulator, Entchen angeln, Borussia's Maskottchen „Jünther“ oder der 30 Meter hohen Aussichtsplattform.

Der Kunst- und Handwerkermarkt regt wieder durch eine Vielzahl interessanter Aussteller mit Goldschmiedearbeiten, Holzkunst, Fossilien, Gravuren u.v.m. zum Bummeln und Verweilen an. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein buntes Programm mit Live-Musik auf der großen Bühne am Kreisverkehr. Der Höhepunkt am Sonntagabend ist Mönchengladbachs beliebte Band „BOOSTER“, weitere Top-Acts sind „No Limit“ und „Sunny“.

Der Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, Norbert Bude, übernimmt die Schirmherrschaft für das sechste „EineStadt-Fest“. So wird er traditionell am Samstagmittag um 13 Uhr auf der großen Hauptbühne das Fest eröffnen und alle Besucher herzlich begrüßen, die miteinander den „EineStadt-Fest“-Gedanken feiern und fördern. Im vergangenen Jahr zählte der Campus e.V. 150.000 Besucher.



Auf die Zufriedenheit der kleinen Besucher wird besonders Wert gelegt.



campus e.v. **das EINE Stadt-Fest Mönchengladbach**
15.-17. August 2008
Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße

EineStadt Mönchengladbach

Die sechste kulinarische, musikalische und künstlerische Meile in Mönchengladbach

Erleben Sie Top-Gastronomie aus Mönchengladbach und Umgebung, ein einzigartiges Bühnenprogramm mit LIVE-Music-Acts, die große Kids World mit vielen Attraktionen für Kinder, den historischen Kunst- und Handwerkermarkt und vieles mehr!

Weitere Informationen unter: www.einestadtfest.de

www.ogarten.rheinb.de

Campus e.V., Staufenstr. 14, 41061 Mönchengladbach, Tel. 02161/14528, www.einestadtfest.de

Auf zum Eine-Stadt-Fest Rheydt

Schlemmermeile, Talk, Live-Musik und Kinderprogramm

Mönchengladbach. Das Eine Stadt-Fest an der ehemaligen Stadtgrenze zwischen Mönchengladbach und Rheydt lädt heute wieder zum Mitfeiern ein: Mit einer Schlemmermeile und viel Musik wird heute an der Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße wieder jede Menge Programm für jedes Alter geboten. Auf der Bühne moderiert TV-Moderator Dieter Könnens heute eine Talkshow mit Gästen, musikalisch mit dabei sind „Luca“, „Josie-Ellen“, „Tiger Feet“, „Plexiphones“ und „Booster“. Neben dem 30 Stände starken traditionellen Handwerkermarkt mit seinen zahlreichen kunsthandwerklichen Produkten wird eine nochmal vergrößerte Gourmet-Schlemmer-Meile einiges bieten. Internationale und kulinarische Köstlichkeiten gibt es an 20 Speise- und vier Getränkeständen. Insgesamt 150.000 Besucher aus Mönchengladbach und Umgebung werden an diesem Wochenende auf der Stadtgrenze zwischen Rheydt und Mönchengladbach erwartet.



Rund 150.000 Besucher sind schätzungsweise an diesem Wochenende wieder beim „Eine-Stadt-Fest“ mit dabei. Handwerkerstände, Live-Musik und Kinderprogramm sorgen für einen guten Mix. Foto: Heima



Wir sind eine Stadt

Glabbacher und Rheydter feiern gemeinsam

Am **15. August** ist es wieder so weit: Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet der Campus e.V. nun zum sechsten Mal das „**Eine-Stadt-Fest**“ in Mönchengladbach. Drei Tage lang wird wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kultur und Kulinarischem hunderttausende Besucher aus ganz Mönchengladbach und der Region begrüßen und begeistern. Die lange bunte Meile entlang der ehemaligen Stadtgrenze Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße lädt erneut zum Flanieren und Genießen ein.

Die große KidsWorld mit jeder Menge Unterhaltung für Kinder – vom Malstand bis zur Hüpfburg – ist ebenso wieder dabei wie der beliebte Kunst- und Handwerkermarkt. Von Holzkunst über Lederhandwerk bis zu glitzernem Perlenschmuck gibt es hier viel zu sehen und natürlich auch zu kaufen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein einzigartiges und außergewöhnliches Programm mit Live-Musik

auf der großen Bühne am Kreisverkehr auf Höhe der Mensa der Fachhochschule Mönchengladbach. Als Top-Act wird Mönchengladbachs beliebte Band BOOSTER ihre Fans und alle Besucher mit ihrem erstklassigen Sound begeistern.

Die Hauptattraktion des Festes ist wie jedes Jahr die Kulinarische Meile entlang der Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße. „Die Nachfrage nach Stellplätzen für die Gourmet-Meile ist in diesem Jahr enorm“, so Sven Kopp vom Campus e.V., „wir überlegen daher, das Fest um einen Straßenabschnitt auf der Brucknerallee zu erweitern.“

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.einestadtfest.de

Campus e.V.
Staufenstraße 14
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161.14528

Eine Stadt feiert und schlemmt drei Tage lang

VON NADINE FISCHER

Erst die Metall-Skulpturen aus Frankreich bewundern. Dann einen Flammkuchen essen, beim Borussia-Fanmobil vorbei schlendern, mit dem Heißluftballon ein Ründchen drehen, später die Live-Musik genießen und einen Cocktail schlürfen – so könnte ein Besuch beim 6. Eine-Stadt-Fest aussehen. Von Freitag, 15. August, bis Sonntag, 17. August, lädt der Verein Campus die ganze Stadt zum feiern an die ehemalige Stadtgrenze Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße ein.

80 bis 100 Meter länger

„Ich hoffe, dass 150 000 Besucher kommen“, sagt Campus-Vorstandsmitglied Marco Rothermel. Die Basis des Festes habe sich nicht verändert: Das heißt, es gibt wieder eine kulinarische Meile, eine Kunstmeile, Live-Programm auf der Bühne in Höhe der Hochschul-Mensa und eine Kids-World auf der Breite Straße. Neben dem Borussia-Fanmobil und Fohlen Jünter erwartet den Nachwuchs dort zum Beispiel das Rotbäckchen-Puppentheater, ein Surfsimulator, eine 30 Meter hohe Event-Plattform und ein GEM-Kehrfahrzeug. Die kulinarische Meile ist mit 20 Speisen- und vier Getränkeständen um fünf Pa-



Das Plakat zum Fest.

FOTO: KN

villons größer als im Vorjahr – deshalb ist das Fest diesmal auch 80 bis 100 Meter länger. Gastronome unter anderem aus Gladbach, Dortmund und Düsseldorf werden ihre Leckereien anbieten. Zudem präsentieren 36 Aussteller auf der Kunstmeile ihre Waren, die Festgäste können zum Beispiel Schmuck aus Kaufbeuren, Ölbilder aus der Schweiz und Windspiele aus Velen kaufen. Auf der Bühne spielt ab Freitag, 18 Uhr, 15-mal die Musik, die Bands wie Obergärig, Sunny und No Limit machen. An den anderen Festtagen startet das Programm um 12 Uhr, es endet jeweils um 22 Uhr. Wer möchte, kann sich das Eine-Stadt-Fest auch aus der Ferne ansehen: von einem Heißluftballon aus. Fünf bis sechs dieser gefährte sollen an allen drei Tagen um etwa 18 Uhr von der Breite Straße aus aufsteigen. Eine Fahrt kostet 150 Euro pro Person.

Ohne Strom auch kein Fest

Als das **Eine-Stadt-Fest** 2003 erstmals gefeiert wurde, existierten zwei getrennte Stromnetze in der Stadt. Zu wenig **Energie** blieb für das Großereignis übrig. Seit die **NVV** neue Leitungen legte, gibt es das Problem nicht mehr.

VON PHILIPP COENEN

Zwei Vorwahlnummern und zwei Hauptbahnhöfe – das sind Reliquien aus alten Zeiten. Vor 33 Jahren standen sich noch zwei Städte gegenüber: Alt-Mönchengladbach und Rheydt. Mittlerweile sind sie sich näher gekommen und zu einer Stadt zusammengewachsen. Einmal im Jahr erinnert ein Fest an dieses Ereignis: das „Eine-Stadt-Fest“, das heute beginnt und Samstag und Sonntag viele Besucher anlockt.

Stromtechnisch sind aber erst seit vier Jahren die Grenzen zwi-

Doch die getrennten Netze ließen sich nicht koppeln

schen Alt-Mönchengladbach und Rheydt offen. Damals, im Jahre 2003, machten die getrennten Stromnetze den Initiatoren des Eine-Stadt-Festes das Leben schwer. Auf dem alten Grenzstreifen zwischen Gladbach und Rheydt (Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße) floss nur Reststrom. Zu wenig für ein Fest, das für 75 000 Besucher ausgelegt war. Und alles war schon geplant. Angefangen von Bühnen bis hin zu Zelten, Buden und Parkplätzen. Und dann das!

Eine Sekunde lang wurde es zap-penduster für die Initiatoren. „Doch wir hatten schon so viel geschafft. Buslinien wurden umverlegt, Parkplätze auf einem Sportplatz geschaffen. Das sollte uns nun wirklich keinen Strich durch die Rechnung machen“, erzählt der Gründer des Festes Wolfgang Dre-ßen (56).

Ein zweiköpfiges Experten-Team rückte an. Ein ehemaliger Mitarbeiter der NLK (Stromversorger in Rheydt) und der Gladbacher RVMG sollten das Problem beheben. Doch die getrennten Netze ließen sich nicht koppeln.

Ein Plan B musste her. „Es wurden drei riesige Stromaggregate ge-



Sie helfen mit, damit das Fest ein voller Erfolg wird: Showtechniker **Mickey Bernard** (l.) und **Marco Rothermel** sorgen für die richtigen Verbindungen.

RP-FOTO: ILGNER

mietet. Die brummt dann Tag und Nacht vor sich hin“, erinnert sich der Pressesprecher der NVV Helmut Marmann (54). „Die mit Benzin angetriebenen Maschinen störten natürlich auch die Anwohner“, so Marmann weiter.

2005 war es dann endlich so weit. Fehlender Strom, Sicherungen, die rausfliegen – das alles war fortan

passé. Die NVV verlegte unterirdisch neue Leitungen. Jetzt können die Veranstalter den Stromkasten in der Nähe der Hochschul-Mensa anzapfen.

Und so köcheln die Friteusen mittlerweile ohne Unterbrechungen vor sich hin und auch die Bühnenbeleuchtung funktioniert bis ins letzte Detail. Die Gladbacher

dankten es den Machern. Das Fest schlug ein wie ein Blitz, mauserte sich zur Massenveranstaltung. Im letzten Jahr waren es 150 000 Besucher. In diesem Jahr will Marco Rothermel und sein Team den Rekord brechen. Ab heute Abend kann es losgehen. Dann heißt es: Spot an! Das „Eine-Stadt-Fest“ startet in die sechste Runde.



Das ist deutlich: **Mönchengladbach** ist „Eine Stadt“.

ARCHIVFOTO: KN

Beim Eine-Stadt-Fest abrocken, spielen und genießen

(cop) Köstlichkeiten auf der kulinarischen Meile, Riesenspaß für Kinder im Kids-Areal und gewaltiges Stimpfpotenzial auf der Bühne. Wir geben Tipps:

Für Musikfans

Poppig Zum sechsten Eine-Stadt-Fest lässt es sich die Band „Plexi-phones“ nicht nehmen auf der 16 Meter breiten Bühne den Leuten gehörig einzuheizen. Poppige Beats, alles aus der eigenen Feder, das ist die Spezialität der Gladbacher Band. Zu hören gibt es die Musiker am Sonntag, um 14 Uhr.

Massentauglich Gleich nach ihnen rockt die beliebte Cover-Band die Massen in den Abend. Ob Melissa Etheridges „Like the way I do“ oder Bruce Springsteens „I'm on fire“ – „Booster“ macht alles möglich.

Unplugged Am Samstag kann man sich weniger von satten Bässen, stattdessen aber von Akustik pur überzeugen. Das Trio „Triple Sec“ stellt um 12 Uhr Stücke aus der Rock- und Popgeschichte vor.

Hip Hop Danach werden ordentlich die Hüften gekreist und geschwungen – mit „Unique“ einer Hip Hop-Tanzgruppe.

Bluesig Ein bisschen ruhiger und ein wenig klassischer geht es mit „Stanley Beamish Blues Band“ zu. Blues aus Mönchengladbach für Mönchengladbacher – treffender kann der Gedanke des Eine-Stadt-Festes gar nicht sein.

Für Kinder

Klettern Spannung und Spaß pur auf dem „Fun Forest Kletterpark“. Hier können die Kleinen wetteifern: Wer hat die meiste Kraft in den Armen? Wer kommt als erster ans Ziel?

Basketball Korb-Champ oder Verlierer? Auf dem Basketballfeld können die Kleinen gegeneinander antreten und um den Sieg spielen.

Fußball Wer der nächste Lukas Podolski oder Marcel Jansen ist, das wird sich auf dem Spielfeld zeigen.

Hüpfen Springen und sich fallen lassen. Das macht richtig Spaß auf der großen Hüpfburg. Gut, dass sie weichgepolstert ist. Blaue Flecke bleiben aus.

Für Alle

Handwerkermarkt Über 30 Kunsthandwerker aus Deutschland präsentieren ihre Werke. Angefangen

vom Pfeifenmacher und der Seifenmacherin bis hin zum Drechsler.

Speisen

Ob **Leckereien** vom Italiener oder vom Argentinier: Es gibt viel auf der kulinarischen Meile – Gegrilltes, Currywurst, Tapas, Eis...



Sie gibt bei **Booster** den Ton an: Sängerin Chris Schmitt.

ARCHIVFOTO: RICK

INFO

Besucherzahlen

2003

Zum Start kamen 75 000 Gäste

2004

120 000 Menschen flanierten über die Meile.

2005

100 000 Gäste

2006

Das Besucher-Barometer saust auf 120 000 Gäste hoch.

2007

150 000 Besucher – Rekord.

Ein Fest auf Rekordjagd

Größer, höher, voller: Das Eine-Stadt-Fest brach nach Veranstalter-Angaben am Wochenende wieder seine eigenen Rekorde. Rund **170 000 Besucher** feierten an den **drei Tagen** an der früheren **Stadtgrenze**. Sie genossen Schlemmermeile, Live-Musik und Kunsthandwerk.

VON ANDREAS GRUHN

Am Freitag- und am Samstagabend ging kaum noch etwas. Wer durch die Menschenmasse zur Kunstmeile oder zu einem der erlesenen Gastronomie-Stände auf dem Eine-Stadt-Fest wollte, der musste über handfeste Erfahrung in Stau-Fragen verfügen. Viele Besucher kauften auf der Kunstmeile bei den 36 Künstlern ein. „Es stimmte alles“, sagte Kunstschmied Andreas Lingerich.

Am Samstagabend feierten mit der Coverband „No Limit“ bis zum späten Abend tausende Besucher vor der Bühne. Darunter viele junge Menschen, die die Teilung von Gladbach und Rheydt nur aus Erzählungen kennen.

„Ein schönes Fest, wir kommen gerne wieder“

Nach Angaben des Veranstalters Campus e.V. schoben sich am Wochenende mehr als die 150 000 Besucher aus dem Vorjahr über das Eine-Stadt-Fest. Anhand der Umsatzzahlen schätzte Marco Rothermel, Vorsitzender des Vereins, die Besucherzahlen sogar auf 170 000. Damit hat das Eine-Stadt-Fest seinen eigenen Rekord aus dem Vorjahr gebrochen.

Peter Eibach seine Frau Karin konnten am Wochenende in Rheydt so richtig schmausen. Und zwar deshalb, weil die kulinarische Meile des Festes auf dem Teil aufgebaut war, der früher zur Stadt Rheydt gehörte. „Ein schönes Fest, wir kommen gerne wieder“, sagte Peter Eibach. Er findet es jedoch schade, dass solch eine Veranstaltung für Rheydt eher eine Ausnahme sei. Allerdings nicht das Eine-



INFO

Das Fest in Zahlen

Premiere 2003 auf der Brucknerallee und der Richard-Wagner-Straße

Besucher 170 000 (geschätzt). Zusammengerechnet kamen zu allen sechs Eine-Stadt-Festen etwa 730 000 Besucher.

Umsatz 800 000 Euro (geschätzt)

Länge Die Festmeile hatte in diesem Jahr eine Länge von etwa 1,5 Kilometern.

Aktive 24 Gastronomen, 36 Künstler und Handwerker, acht Bands.



Die Straßen waren am **Wochenende** voll, die **Besucher** drängten zur Gastro-Ständen und Kunstmeile (oben). Mickey Bernhard, OB Norbert Bude, Marco Rothermel und Dieter Könnies hatten das Fest am Freitag **eröffnet** (links unten, v.li.) Auch die jüngsten Gäste (re. unten) waren begeistert. FOTOS: DETLEF ILGNER (2), MARKU

So auch am Sonntagnachmittag: mittag die Eröffnungsworte: „Zeigen Sie, dass wir doch so langsam, den Schlussakkord setzte, versammelten sich wieder tausende Menschen vor der Bühne. „Die Leute sind happy. Die Stimmung war an allen Tagen klasse“, sagte Rothermel. Oberbürgermeister was Norbert Bude sprach am Samstag-

Chef Peter Schlippköter und spurturm bis zur Kirche in Hermges.“ Am Samstagmittag hatten Rothermel und Moderator Dieter Könnies Marco Rothermel hat schon eine Idee, wie das Eine-Stadt-Fest in kommenden Jahren aussehen aus 28 Meter Höhe aus begrüßt. „Die Gastronomen rennen Auch ein Rekord für das Fest. Eben größer, höher und noch vol-

Ballonfahrer schweben über der Stadt

VON NADINE FISCHER

Viel war aus rund 250 Metern Höhe vom Eine-Stadt-Fest nicht zu erkennen. Aber Helmut Marmann sah genau hin und erspähte etwas: „Da ist die Bühne“, sagte der Pressesprecher der NVV. Mit sieben bis acht Kilometern pro Stunde schwebten er und sechs weitere Passagiere am Freitagabend in einem etwa sechs Quadratmeter kleinen Korb durch die Luft. Über ihren Köpfen hing ein riesiger grüner Heißluftballon, den Pilot Manfred Beck mit einer Propangasflamme heizte. Gestartet waren die Ballonfahrer auf dem Sportplatz an der Breite Straße, nahe des Eine-Stadt-Festes. Die Himmelstouren des Veranstalters Skytours Ballooning gehörten täglich zum Festprogramm.

Über Jüchen bis nach Bedburg

Dicht gedrängt standen die Fahrgäste in dem Korb und versuchten, sich zu orientieren. Der Rheydter Marktplatz war nicht zu übersehen, ebenso wenig die Juppe-Kerk und das Gelände der NVV. Helmut Marmann zückte sofort seine Digitalkamera. „Ist das da das Freibad Gienkirchen?“, fragte Wolfgang Dreßen, der Gründer des Eine-Stadt-Festes. Marmann nickte und weiter ging die ruhige Fahrt: Über aufgeregte Kinder hinweg, die winkend auf dem Spielplatz am Römerbrun-



„Toll“, „atemberaubend“ und „grandios“ fanden die **Passagiere** ihre knapp einstündige Ballonfahrt. RP-FOTO: DETLEF ILGNER

nen standen. In Richtung Jüchen, wo Hasen auf den Feldern beim Anblick des Heißluftballons Haken schlugen und Kühe voller Vorfreude kleine Sprünge machten. „Sie halten unseren Korb und den grünen Ballon für Futter“, erläuterte Pilot Beck. In Jüchen passierten die Luftfahrer Haus Katz und die Kirche St. Jakobus, hörten Hunde bellen, winkten freundlich den Gästen eines Balkonfestes zu.

„Und, wie isset da oben?“, rief eine Jüchenerin von einem Garten aus gen Himmel. „Guuuut“, antwortete Dieter Püllen, Geschäftsführer von Hephata, nach unten. Dann wurde es still, die Landschaft veränderte sich: Unter den Reisenden tat sich die Grube des Braunkohle-Tagebaus Garzweiler auf. „Das ist ja ein grandioses Loch“, entfuhr es Püllen. „Wie eine Mondlandschaft“, ergänzte Marmann.

Manfred Beck ließ den Ballon bis auf knapp 900 Meter Höhe steigen, um einen Westwind auszunutzen. Hinter Garzweiler ging es dann bergab, in wenigen Metern Höhe über Feld und Flur. Beck wollte landen, doch dann überlegte er es sich anders und brachte den Ballon wieder nach oben. Erst in Bedburg endete die Fahrt in einem Getreidefeld. Die Passagiere waren beeindruckt: „Toll“, „atemberaubend“ und „grandios“ fanden sie ihre knapp einstündige Tour.

Ein Fest zum Abheben

(stb) Irgendwo wollten sich die Organisatoren des **Eine-Stadt-Festes** schon immer von anderen Festivitäten abheben. Diesmal tun sie es im wahrsten Wortsinn: mit einem Heißluftballon. „Wir geben den Mönchengladbacher Bürgern die Möglichkeit, einmal von oben auf die Stadt zu schauen und zu sehen, wie schön die Eine Stadt Mönchengladbach ist.“, so **Sven Kopp** vom Verein Campus. An allen drei Tagen des Eine-Stadt-Festes vom 15. August bis zum 17. August starten die Ballone von der Wiese neben dem Grenzlandstadion. Interessenten sollten sich im Vorfeld an die Firma Skytours Balloning wenden und dort Tickets buchen. Eine-Stadt-Fest-Sonderpreis-Tickets gibt es auf dem Fest ab 150 Euro, und für Gruppen gibt es weitere Sondertarife. Weitere Informationen unter www.einestadtfest.de oder www.skytours-ballooning.de.



Ballonfahrten werden beim Eine-Stadt-Fest angeboten. FOTO: KN

Starkes Wir-Gefühl

Der Übergang ist fließend, und von einer „Stadtgrenze“ kann nicht wirklich die Rede sein. Mit der mittlerweile fünften Auflage des „EineStadt-Festes“ möchte der Verein Campus am Wochenende wieder in Erinnerung rufen, dass Mönchengladbach und Rheydt eigentlich doch zusammen gehören.

In den Köpfen der Menschen, die an der „Nahtstelle“ Brucknerallee/Richard-Wagner-Straße wohnen, ist dieses Wir-Gefühle seit jeher ein Stück Lebenswirklichkeit. Und das wird beim EineStadt-Fest einmal mehr deutlich. Der Mittelpunkt des Festes, das am Freitag um 17 Uhr beginnt und am Samstag und Sonntag jeweils um 11 Uhr fortgesetzt wird, ist auch diesmal wieder die beliebte Gourmet-Meile. Top-Gastronome aus Mönchengladbach und Umgebung laden die Besucher ein, es sich



Beim EineStadt-Fest demonstrieren die Bürger wieder ein starkes Wir-Gefühl.

in mediterranem Ambiente gemütlich zu machen. Musikalisch fällt der Startschuss am Freitag mit der Band Sunny. Am Samstag sorgt dann Via für Live-Feeling, und am Sonntag geht Booster als musikalischer Top-Act der Veranstaltung auf die Bühne. Die vergrößerte Kids-World bietet in diesem Jahr viele spannende Attraktionen. Der Fun-Forest-Kletterpark, eine Hüpf-

burg und Ponyreiten sind ebenso dabei wie der Sinalco Show-Truck. Zudem gibt's ein Fußball-Blitzturnier, Streetbasketball, Tennis und Kinderschminken. Und der historische Kund- und Handwerkermarkt findet nach den großen Erfolgen in den Vorjahren natürlich auch wieder statt.

Infos zum Fest gibt's auch im Internet unter www.einestadtfest.de

das **EINE** Stadt-Fest
Mönchengladbach
15. - 17. August 2008
Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße

Die sechste kulinarische, musikalische und künstlerische Meile in Mönchengladbach

Erleben Sie Top-Gastronomie wie Mönchengladbach und Umgebung, ein einzigartiges Bühnenprogramm mit LIVE-Musikern, eine große Kids-World mit vielen Attraktionen für Kinder, den historischen Kund- und Handwerkermarkt und vieles mehr! Weitere Informationen unter: www.einestadtfest.de

Das "EineStadt-Fest" in Mönchengladbach



Am 15. August 2008 um 18 Uhr ist es wieder soweit: Nach dem riesigen Erfolg der vergangenen Jahre findet auch in diesem Sommer wieder das EineStadt-Fest 2008 von Freitag, 15. August, bis Sonntag, 17. August, statt.

Ein außergewöhnliches musikalisches Programm, die große Kids World, der Handwerkermarkt und - allen voran - die einzigartige Gourmet-Schlemmermeile mit internationalen und kulinarischen Köstlichkeiten werden auch in diesem Jahr die Besucher begeistern! Die Kleinen können sich in der Kids World mit der Hüpfburg, dem Kinderkarussell, dem Rotoäckchen Puppentheater, beim Torwandschießen oder einem der anderen Kinderspiele beschäftigen, während die Eltern über die Meile schlendern oder den Handwerkermarkt besichtigen. Natürlich wird wie immer auch musikalisch einiges

geboten: Booster, Sunny, Baff, Obergärtig und viele andere werden wieder vertreten sein.



Vom Campus e.V. veranstaltet findet es wie gewöhnlich auf der ehemaligen Stadtgrenze Brucknerallee/ Richard-Wagner-Straße in Mönchengladbach statt. Gegen 18 Uhr am Freitag beginnt die Festivität und endet voraussichtlich am Sonntagabend gegen 22 Uhr. Musikalische Highlights, Gastronome & Aussteller unter: www.einestadtfest.de

Meile als Bindeglied

EineStadtFest wieder mit jeder Menge Musik, Kunst und Kulinarischem

Von Jan Finken

.....
M'gladbach/Rheydt. Früher war man sich spinnefeind, heute ist nur noch ganz selten von Animositäten zwischen Gladbachern und Rheydtern zu hören. Beide Seiten verstehen sich als Teil des Ganzen, und nirgendwo wird einem das plastischer vor Augen geführt als beim EineStadtFest. Vom 15. bis 17. August findet die sechste Auflage des Festes auf Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße statt, Veranstalter ist wie gewohnt „Campus e.V.“.

Los geht es in diesem Jahr am Freitag ab 18 Uhr mit Musik der Gruppe „Baff“, die Rock- und Popsongs zum Besten geben wird. Anschließend steht „Sunny“ auf der Bühne, ein Zusammenschluss bekannter Gladbacher Musiker aus verschiedenen Bands.

Den musikalischen Auftakt am Samstag, 16. August, übernimmt „Triple Sec“, ein Akustik-Cover-Trio. Nach der Darbietung des Hip-Hop-Dance-teams „Unique“ eröffnet Oberbürgermeister Norbert Bude als Schirmherr um 13 Uhr offiziell das EineStadtFest.

Weitere Musik-Acts auf der Hauptbühne sind die „Stanley Beamish Blues Band“ (14.30 Uhr) und „Obergärig“ (17 Uhr), die sich mit Hits aus den 60er und 70er Jahren eine immer größere Fanbasis erspielen. Gegen 20 Uhr legt dann „No Limit“ los, eine gefragte Rock- und Pop-Coverband.

Der Sonntagmittag startet mit dem „EineStadtFest-Talk“, zu dem Moderator Dieter Könnies (WDR) neben lokalen Vertretern unter anderem Schlager-Interpret Luca, Popsängerin Josie Ellen und den Rock `n` Roll-Club „Tiger Feet“

begrüßen kann. Könnies moderiert auch schon beim Programm am Samstag.

Ab 14 Uhr demonstrieren die „Plexiphones“ ihre Version von Elektronik-Pop. Zwei Stunden später heißt es dann „Bühne frei“ für „Booster“, eine von Gladbachs erfolgreichsten Cover-Bands. Unterstützt wird „Booster“ am Abend von Gast-sängerin Chris Schmidt.

Neben musikalischen Highlights gibt es beim EineStadtFest natürlich auch wieder jede Menge kulinarische Genüsse auf der „Schlemmermeile“. Weiter gewachsen ist das Angebot auf der Kunstmeile, wo 36 Aussteller ihre Fertigkeiten zeigen und auch ihre Werke zum Verkauf anbieten. Die Kleinsten kommen in der „Kids World“ auf ihre Kosten, wo das „Rotkäppchen-Puppentheater“ und Borussen-Maskottchen „Jünther“ warten.

Eine-Stadt-Fest: Besucher sind wetterfest



Marco **Rothermel** veranstaltet das „EineStadt-Fest“.

FOTO: ILGNER

Vom 15. bis zum 17. August veranstaltet der Verein „Campus“ zum sechsten Mal das „EineStadt-Fest“ auf der Brucknerallee und Richard-Wagner-Straße. Veranstalter Marco Rothermel von Campus e.V. verspricht eine „Schlemmermeile“ und ein musikalisches sowie künstlerisches Programm für Groß und Klein.

Wie viele Besucher erwarten Sie?

Rothermel Im letzten Jahr konnten wir die Besuchermarke von 150 000 knacken. Die Anzahl der Besucher hängt natürlich auch vom Wetter ab. Die Erfahrung zeigt aber, dass die „Eine Stadt-Fest“-Besucher ziemlich zäh sind, auch wenn es naß werden sollte. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir die Grenze von 150 000 Besuchern an diesem Wochenende wieder erreichen können.

Wird das Angebot erweitert?

Rothermel Im Bereich der Gastronomie werden wir viele Restaurants aus Mönchengladbach und Umgebung begrüßen. Es wird diverse internationale Spezialitäten geben - von chinesisch, argentinisch, italienisch und thailändisch bis hin zu guter deutscher Küche. In diesem Jahr konnten wir außerdem das Gourmetrestaurant „Rosenmeer“ für unser Fest dazugewinnen. Außerdem wurde die „Kids World“ vergrößert und die „Artists World“ wird interessante Dinge aus Kunst- und Handwerk anbieten.

In den letzten Jahren gab es Beschwerden wegen der Lautstärke. Konnten Sie die Anwohner beruhigen?

Rothermel Ja, wir versuchen schon von Anfang an die Anwohner mit in unsere Vorbereitungen einzubeziehen, indem wir vorab ein Anwohnertreffen organisieren. Hier gibt es neben einem Glas Bier und einer Bratwurst, die Möglichkeit für die Anwohner ihre Meinungen zu äußern. Das Anwohnertreffen ist mittlerweile schon zu einem eigenen Fest geworden.

Wie sieht die Auswahl an Live-Künstlern aus?

Rothermel Im Vorfeld gab es schon einen großen Andrang, da die Musiker und Künstler dieses Event in Mönchengladbach sehr schätzen. Besonders für Nachwuchsbands besteht hier die Chance vor einem Publikum von bis zu 20 000 Zuschauern auftreten zu können. Dieses Jahr erwarten wir wieder einige unterschiedliche Bands, auch die Top-Band Booster.

Sina Bohnen führte das Gespräch